

REICHENBACHIA

Herausgeber

STAATLICHES MUSEUM FÜR TIERKUNDE IN DRESDEN

Bd. 1

Ausgegeben: 15. Dezember 1962

Nr. 7

Weiterer Beitrag zur Kenntnis der Cerambycidenfauna Kleinasiens (Coleoptera)

LEO H E Y R O V S K Y

Prag

Herr CARL von DEMELT und Dr. PETER SCHIURMANN aus Klagenfurt unternahmen im Frühjahr 1961 eine sehr erfolgreiche Sammelreise nach Anatolien, bei der sie das Land vom Alem-Dagh bis in das westliche Taurusgebirge durchforscht haben. Es gelang ihnen, 97 Cerambycidenarten zu erbeuten und teilweise durch Zucht zu bekommen. Das Ergebnis wird später veröffentlicht. Unter einem Teil der Arten, die mir von den genannten Sammlern zur Revision bzw. Determination gesandt wurden, habe ich zwei neue Rassen und zwei neue Morphen festgestellt, deren Beschreibungen folgen.

1. *Leptura montana* MULS.

Diese schöne Leptura-Art aus der Verwandtschaft der *Leptura dubia* SCOP. und *sanguinolenta* L. kommt auf Kreta, Cypern, Taurus, in Syrien und Palästina vor. Die Färbung dieser Art weist einen Geschlechtsdichroismus auf und ist sehr veränderlich. Da die Beschreibungen der einzelnen Formen in der Literatur sehr zerstreut sind, führe ich ihre Übersicht samt den zwei neuen Morphen an:

a) *Forma typica*:

Schwarz, Grundfarbe der Flügeldecken beim ♂ und ♀ rot, bei letzterem auch das Halsschild ebenso gefärbt. Flügeldecken des ♂ rot, mit einem schwarzen, etwas schief gegen die Spitze gerichteten Längsstreifen im letzten Drittel; beim ♀ ist auch das Halsschild mit Ausnahme des Vorder- und Hinterrandes rot, an den Flügeldecken nur die äußerste Spitze schwarz.

b) *m. semisanguinea* REITTER ♀:

Wie die Stammform, aber das Halsschild schwarz, an den Seiten mit blutroten Flecken. — Akbes in Obersyrien.

c) *m. bogasana* PIC ♀:

Schwarz, Flügeldecken rot, vorn breit, an der Spitze schmal schwarz gefärbt. — Taurus.

d) *m. juliae* PIC ♀:

Wie die Stammform, aber das Halsschild ganz schwarz. — Syrien und Taurus.

e) m. *claudiusi* PIC ♀

Halsschild schwarz mit roter Makel, Flügeldecken schwarz, vorn rot gefärbt. — Syrien und Taurus.

f) m. *leuthneri* GANGLB. ♂:

Wie die Stammform, aber die Flügeldecken braungelb (wie bei *Lept. sanguinolenta* L. ♂). — Syrien.

g) m. *mulsanti* PIC ♂:

Flügeldecken schwarz mit einer gelben Humeralmakel. — Syrien und Taurus.

h) m. *victoris* PIC ♂:

Flügeldecken einfarbig gelb oder rotgelb. — Syrien und Taurus.

i) m. *antitorosiana* n. ♂:

Flügeldecken rotbraun, an der Spitze schmal schwarz gezeichnet. — 1 Stück aus Asia Minor mer., Antitoros, 5. 1961. — Type in coll. v. DEMELT.

j) m. *stragulatooides* n. ♂:

Schwarz, die schwarze Färbung verbreitet sich über die ganze hintere Hälfte der Flügeldecken und zieht sich weiter nach vorn an der Naht gegen das Schildchen, so daß von der rotgelben Grundfarbe nur zwei dreieckige Humeralmakeln übrigbleiben, die sich unter dem Schildchen verbinden. — 1 Stück aus Asia Minor, Antitoros, 5. 1960 in coll. v. DEMELT.

k) m. *pernigra* REITTER (syn. *nigerrima* PIC) ♂, ♀

Der ganze Körper schwarz. — Akbes.

2. *Phymatodes femoralis* MÉN. ssp. *demelti* n.

Kleiner als die Stammform, schwarz, Mündteile, Fühler, Schenkelbasis, Schienen und Tarsen braun. Halsschild und Flügeldecken schwarz, matt, ohne die charakteristische, dichte, braungelbe Tomentierung, Schildchen dicht goldgelb tomentiert. Ganze Unterseite spärlich, ziemlich lang, gelb behaart. Flügeldecken spärlich, an der Fläche anliegend schwarz, an den Seiten spärlicher und lichter behaart. Epipleuren und Abdomen schwarz. Sonst wie die Stammform. — (Länge: 7–8 mm.)

Drei voll entwickelte Stücke hat v. DEMELT aus dünnen Ästen von *Castanea vesca* im Juni 1961 im Alem-Dagliari gezogen. — 1 Holotyp (♂) in coll. Dr. HEYROVSKÝ, 1 Allotyp (♀) und 1 Paratyp (♀) in den Sammlungen des Finders. — Es handelt sich wahrscheinlich um eine biologische Rasse. Aus Kleinasien war diese Art bisher unbekannt. PLAVILTSKOV (1940) führt folgende Verbreitung an: Kaukasus, Transkaukasus und Nordiran, an Eichen.

Meinem lieben Freund und verdienstvollen Cerambyciden-Forscher, Herrn CARL v. DEMELT, freundschaftlichst zu Ehren benannt.

3. *Oberea erythrocephala* F. ssp. *schurmanni* n.

Rotgelb, nur Flügeldecken, Fühler, Spitze der Mandibeln und des Pygidiums, manchmal auch der schmale Hinterrand des Metasternums schwarz. Basis der Flügeldecken samt Schildchen und der vorderen Außenecke ebenfalls schmal rotgelb, breiter Lateralstreifen sehr fein, schwarz anliegend, der übrige Teil der Flügeldecken grau anliegend behaart. Kopf, Halsschild und das Basalviertel der Flügeldecken lang abstehend grau behaart. Vordere Fühlerglieder bisweilen dunkel rotgelb.

Eine große, kräftige Form von 12–14 mm Länge. Am nächsten der m. *reichi* PLAV. (*bicolor* REICHE) stehend, aber durch die Färbung und Tomentierung der Flügeldecken gut abgetrennt.

3 Stücke (♂, ♀) aus Asia Minor mer., Antitoros, im Mai 1961 von Dr. P. SCHURMANN und C. v. DEMELT an *Euphorbia dendroides* erbeutet. Holotyp, Allotyp und Paratyp in den Sammlungen der beiden Finder.

Herrn Dr. PETER SCHURMANN freundschaftlichst dediziert.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Reichenbachia](#)

Jahr/Year: 1962-1963

Band/Volume: [1](#)

Autor(en)/Author(s): Heyrovsky Leo

Artikel/Article: [Weiterer Beitrag zur Kenntnis der Cerambycidenfauna Kleinasiens \(Coleoptera\) 41-43](#)